

# G20-Akkreditierungspannen und die Überwachungsdateien des Bundes

[Originalartikel](#)

[Backup](#)

<html> <p>

```
    <!-- [if gte mso 9]><xml>
```

<w:WordDocument>

```
    <w:View>Normal</w:View>
    <w:Zoom>0</w:Zoom>
    <w:HyphenationZone>21</w:HyphenationZone>
    <w:PunctuationKerning/>
    <w:ValidateAgainstSchemas/>
    <w:SaveIfXMLInvalid>false</w:SaveIfXMLInvalid>
    <w:IgnoreMixedContent>false</w:IgnoreMixedContent>
    <w:AlwaysShowPlaceholderText>false</w:AlwaysShowPlaceholderText>
    <w:Compatibility>
        <w:BreakWrappedTables/>
        <w:SnapToGridInCell/>
        <w:WrapTextWithPunct/>
        <w:UseAsianBreakRules/>
        <w:DontGrowAutofit/>
    </w:Compatibility>
    <w:BrowserLevel>MicrosoftInternetExplorer4</w:BrowserLevel>
```

</w:WordDocument> </xml><![endif]--><!-- [if gte mso 9]><xml> <w:LatentStyles DefLockedState=„false“ LatentStyleCount=„156“> </w:LatentStyles> </xml><![endif]--><!-- [if gte mso 10]> <![endif]--><!-- [if gte mso 9]><xml> <o:shapedefaults v:ext=„edit“ spidmax=„1026“/> </xml><![endif]--><!-- [if gte mso 9]><xml> <o:shapelayout v:ext=„edit“>

```
    <o:idmap v:ext="edit" data="1"/>
```

</o:shapelayout></xml><![endif]--><strong>32 Journalisten sind vor einer Woche am Eröffnungstag des G-20-Gipfels von der Berichterstattung ausgeschlossen worden. Neun Journalisten wurden die Akkreditierungen von Polizisten abgenommen.</strong> </p> <p>

Die Gründe dafür: Namensverwechslungen, technisch falsche Einträge in Sicherheitsdateien und methodische Fehler bei der Verwendung von weitgehend unüberprüften Informationen mit sensiblen persönlichen Daten.

</p>

<p>

Auf dem G-20-Gipfel in Hamburg hat sich eines deutlich gezeigt: Die &#220;berwachungsdateien der Sicherheitsbeh&#246;rden sind in technischer Hinsicht ein St&#252;ck weit au&#223;er Kontrolle geraten.

</p>

<p>

Unsere Recherchen haben dabei ergeben: Von der Zentraldatei "PMK-Links-Z" über die

Vorsorgdateien des BKA mit Pr&#252;ff&#228;llen bis hin zu den Antiterrordateien der Verfassungsch&#252;tzer liefern

</p>

<p>

Sicherheitsdateien falsche Ergebnisse bei &#220;berpr&#252;fungsabfragen, weil bei der

Datei&#252;hrung teilweise geschlampt wird, teilweise unklare sicherheitspolitische Vorgaben zu technischen zweideutigen Dateieintr&#228;gen und -verkn&#252;pfung f&#252;hren. Und so ist dann auch schon mal ein

Journalist in der Straft&#228;terdatei Linksextremismus gelandet, weil er von der friedlichen Demonstration gegen Castor-Transporte berichtet hat.

</p>

<p>

Nat&#252;rlich habe ich im Vorfeld der Berichterstattung auch das Bundesministerium des

Inneren mit unseren Recherergebnissen konfrontiert und um Kommentar gebeten. F&#252;r ein interveiw stand dort niemand zur Verf&#252;igung. Allgemein wurde mir mitgeteilt, der Herr minister sch&#228;tze diese

Art der Berichterstattung nicht. Ich habe dann noch einen Fragenkatalog an die BMI-Pressestelle geschickt.

</p>

<p>

Lapidare Antwort nach mehreren Tagen Bearbeitungsdauer. "Leider liegen diese

Informationen im BMI nicht vor."

</p>

<p>

Allm&#228;hlich mache ich mir Sorgen!

</p>

<p>

Hier unser Fragenkatalog an das Bundesministerium des Inneren:

</p>

<p>

Generell habe ich hinsichtlich der Dateiabfragen bei den Sicherheitsbeh&#246;rden auf Bundesebene folgende Fragen:</p><p>1. &#160; &#160; Bei Akkreditierungsersuchen werden die Angaben des Journalisten mit Dateien der Polizeien des Bundes und der L&#228;nder, dem BfV und dem BND

abgeglichen. Das BKA speichert nun sog Pr&#252;ff&#228;lle in Vorsorgedateien. Hierbei werden auch Daten von Personen gespeichert, gegen die rechtlich keine Negativprognose gestellt werden kann. Kann das

BMI ausschlie&#223;en, dass davon auch Journalisten betroffen sind?</p><p>2. &#160; &#160; &#160; Es werden auch beim BKA sog. ermittlungsunterst&#252;tzende Hinweise in Verdachtsf&#228;llen gespeichert. Inwieweit werden diese bei Abfragen in

Akkreditierungsangelegenheiten als Speicherdatum ausgesondert bzw. herausgefiltert?</p><p>3. &#160; &#160; &#160; Die Datei @rtus-bund der Bundespolizei f&#252;r die Vorgangsbearbeitung und das System b-case als Fallbearbeitungssystem werden bei

Sicherheitsabfragen ja ebenfalls einbezogen. Bedeutete dies, dass auch eine zum Beispiel wegen Fahrtkartenbetrugs dort gef&#252;hrte Person bei einer Akkreditierungsabfrage zum Beispiel als

"Sicherheitsrisiko" eingestuft w&#252;rde?</p><p>4. &#160; &#160; &#160; Das BKA legt Kriminalakten auch an, um konkrete Anfragen aus dem Ausland zu bearbeiten. Inwieweit ist dieser Bestand

akkreditierungsrelevant?</p><p>5. &#160; &#160; &#160; Grunddaten in Kriminalakten sind: Name, Geburtsdatum, Tatzeit, Tatort, Tatvorwurf, bei einer sog Negativprognose auch Tatsachen, warum Grund

zu der Annahme ist, dass k&#252;nftig ein Strafverfahren gegen den Verd&#228;chtigen gef&#252;hrt werden k&#246;nnte. Die BfDI bem&#228;ngelt nun in Ihrem T&#228;tigkeitsbericht 2013/2014 auf Seite 90, dass Tatsachen f&#252;r eine

Negativprognose in Kriminalakten h&#228;ufig nicht gef&#252;hrt wurden. So stellt sich die Frage: Reicht die Einsch&#228;tzung eines Sachbearbeiters f&#252;r einen entsprechenden Dateieintrag in einem solchen

Fall?</p><p>6. &#160; &#160; &#160; Auch die Speicherung von Kontakt- und Begleitpersonen ohne Aktenr&#252;ckhalt wird von der BfDI in ihrem T&#228;tigkeitsbericht auf Seite 93 bem&#228;ngelt.

Ist ein solches Datum akkreditierungsrelevant?</p><p>7. &#160; &#160; &#160; Das BfV hat wiederholt Daten von Personen gespeichert, die auf

friedlichen Demos waren. Die BfDI bem&#228;ngelt auf Seite 96 ihres T&#228;tigkeitsberichts 2013/14, dass diese Personen gespeichert wurden. Das BMI hat in seiner Stellungnahme zum Bericht der BfDI "gleichwohl einen Zusammenhang zwischen Kernkraftgegnern und

Linksextremismus hergestellt. Es folgert aus der Teilnahme an einer solchen Demonstration, dass die Nutzung der Kernkraft als Ausdruck des menschenverachtenden kapitalistischen Systems kritisiert

werde und dementsprechend Kernkraftgegner dieses kapitalistische System &#252;berwinden wollten". T&#228;tigkeitsbericht 2013/14 S. 97<br/>&#160; ;&#160; ;&#160; ;&#160;

</p>

<p>

&#160;H&#228;lt das BMI an dieser Aussage fest?</p><p>8. &#160; ;&#160; ;&#160;Mit welcher Software werden auf Basis der Zentraldatei PMK-links-Z Verkn&#252;pfungen und Inferenzanalysen hergestellt? Welche Versionen von Graphdatenbanken kommen hier zum Einsatz?</p><p>9. &#160; ;&#160; ;&#160;Welche Erkenntnisse aus der Open Source Intelligence von BfV und BND flie&#223;en in die Beantwortung von Akkreditierungsersuchen ein und wie verh&#228;lt es sich mit der Quellenkritik in diesem Zusammenhang?

</p>

<p>

Ende des Fragenkatalogs.

</p> </html>

From:  
<https://schnipsl.qgelm.de/> - Qgelm

Permanent link:  
<https://schnipsl.qgelm.de/doku.php?id=wallabag:g20-akkreditierungspannen-und-die-berwachungsdateien-des-bundes>

Last update: 2021/12/06 15:24

